

Neufassung der
Tischvorlage
für die Sitzung des Senats
am 29. Juli 2014

Besetzung des Aufsichtsrates der Großmarkt Bremen GmbH

A. Problem

Der Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen plant nach der Sommerpause eine Neubesetzung seines Aufsichtsratsmandates bei der Bremer Straßenbahn AG vorzunehmen. Der Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH ist vor diesem Hintergrund unter Governance Gesichtspunkten umzubesetzen.

B. Lösung

Herr Dr. Kühling scheidet aus dem Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH aus. Das dort freiwerdende Mandat bleibt bis auf Weiteres unbesetzt.

C. Alternativen

Werden nicht vorgeschlagen.

D. Finanzielle und Personalwirtschaftliche Auswirkungen und Gender-Prüfung

Finanzielle / Personalwirtschaftliche Auswirkung

Keine

Gender-Prüfung

Gender-Aspekte wurden geprüft.

Der Freien Hansestadt Bremen stehen in diesem Aufsichtsrat insgesamt sechs Mandate zu. Durch die vorgeschlagene Umbesetzung reduziert sich die Gesamtanzahl der besetzten Mandate auf fünf. Davon werden unverändert vier Mandate jeweils durch eine Frau wahrgenommen.

E. Beteiligung und Abstimmung

Die Vorlage ist mit dem Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen und der Senatskanzlei abgestimmt. Sie wurde der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau zur Kenntnis gegeben.

F. Öffentlichkeitsarbeit und Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz

Öffentlichkeitsarbeit

Entfällt

Veröffentlichung nach dem IFG

Die Vorlage ist zur Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz geeignet.

G. Beschluss

- 1) Der Senat beschließt, Herrn Dr. Kühling aus dem Aufsichtsrat der Großmarkt Bremen GmbH abuberufen.
- 2) Der Senat bittet die Senatorin für Finanzen um die entsprechende Umsetzung.